

Salzhausen, 12.02.2021

Informationen zum Halbjahreswechsel

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

am 10.02.2021 hat der Kultusminister mitgeteilt, dass bis Ende Februar an den Unterrichtsszenarien in den Schulen in Niedersachsen keine Veränderungen eintreten werden. Wie es im März weitergehen wird, ist momentan leider noch nicht abzusehen. Herr Tonne hat sich in der Pressemitteilung dazu folgendermaßen geäußert: *„Sollten die Inzidenzwerte weiter sinken, werden wir die Schulen im März weiter öffnen und das Wechselmodell auf weitere Schuljahrgänge ausdehnen. Bei zunehmender Verbesserung der Lage und weiter sinkenden Werten werden wir dann im April umstellen auf den Stufenplan, der bei schwachem Infektionsgeschehen so viel Präsenzunterricht wie möglich erlaubt und bei erhöhtem Infektionsgeschehen konsequente Einschnitte automatisch vorsieht.“*

Zweites Halbjahr

Das zweite Halbjahr ist gestartet. Einige Fächer wurden mit Ende des ersten Halbjahres abgeschlossen, andere epochale Fächer haben begonnen. Besonders für Ihre Kinder im Distanzlernen ist dieser Wechsel eine Herausforderung. Die entsprechenden Fachlehrkräfte haben sich sicher inzwischen im Rahmen einer Videokonferenz Ihren Kindern vorgestellt.

Notbetreuung

Weiterhin wird eine Notbetreuung für Schüler*innen der 5. und 6. Klassen angeboten. In der Notbetreuung können nur Schüler*innen aufgenommen werden, bei denen mindestens ein Elternteil in einem Beruf von allgemein öffentlichem Interesse arbeitet und die Betreuung des Kindes/der Kinder anders nicht gewährleistet werden kann oder eine besondere Härte vorliegt. Für die Teilnahme an der Notbetreuung muss ein schriftlicher Antrag vorgelegt werden. Diesen können Sie auf unsere Homepage finden. Schüler*innen, die an der Notbetreuung teilneh-

men, können nicht zusätzlich an anderem Präsenzunterricht im Rahmen der Unterstützungsbedarfe (s.S.2) teilnehmen, um die Kontakte so gering wie möglich zu halten.

Bitte fügen Sie der Anmeldung eine Bescheinigung Ihres Arbeitgebers bei oder begründen Sie eine besondere Härte.

Sportunterricht – vorübergehend ausgesetzt

Der Sportunterricht wird vorübergehend auch für die Klassen, die sich im Präsenzunterricht befinden, ausgesetzt. Es können aufgrund der Hygienebestimmungen nur sehr wenige Sportarten überhaupt durchgeführt werden, in den Hallen ist es aufgrund der notwendigen Lüftungsmaßnahmen sehr kalt und draußen ist zurzeit kein Sportunterricht möglich. Bis auf Weiteres wird Sporttheorie im Klassenraum unterrichtet. So haben unsere Schüler*innen auch weiterhin die Möglichkeit, eine Sportnote zu erzielen. Unsere FSJ-lerin bietet darüber hinaus viele Möglichkeiten für sportliche Betätigung im Distanzlernen an.

Präsenzunterricht

Auch weiterhin können Schüler*innen von Ihren Eltern formlos vom Präsenzunterricht abgemeldet werden; die Präsenzpflcht ist weiterhin aufgehoben. Die Teilnahme an digitalen Lernformaten sowie die Bearbeitung der gestellten Aufgaben unterliegt auch im Distanzlernen der Schulpflicht und muss gewährleistet sein. Wir benötigen bei einer Abmeldung die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

Klassenarbeiten

Klassenarbeiten werden wieder in allen Fächern im Präsenzunterricht geschrieben. In der Regel werden diese in zwei Gruppen, an den Tagen an denen die Schüler*innen regulär in der Schule sind, geschrieben. Schüler*innen die vom Präsenzunterricht abgemeldet sind, wird die Möglichkeit gegeben, die Klassenarbeit außerhalb des Unterrichts anzufertigen. Sie, sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, müssen dann u.U. dafür sorgen, dass ihr Kind die Schule erreicht und auch wieder nach Hause kommt. Busfahren sollten befreite Schüler*innen nicht. Sollte trotz allerhöchster Schutzmaßnahmen das Anfertigen einer Klassenarbeit in der Schule nicht möglich sein, wird dem/der Schüler*in die Möglichkeit gegeben zeitgleich eine adäquate Ersatzleistung anzufertigen, die dann selbstverständlich benotet wird.

Notebooks zur Ausleihe

Sie, sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, haben die Möglichkeit in der Schule für Ihr Kind ein Notebook auszuleihen, wenn Ihrem Kind zuhause kein digitales Endgerät für das Distanzlernen zur Verfügung steht. Für diese Ausleihe stehen der Schule 35 Geräte zur Verfügung. Alle sind inzwischen ausgeliehen und unterstützen Schüler*innen bei der Bewältigung der Aufgaben.

Zuschüsse für Notebooks/Tablets vom Jobcenter

Über die Ausleihe hinaus gibt es nun die Möglichkeit Zuschüsse für die Anschaffung von digitalen Endgeräten bei Ihrem zuständigen Jobcenter zu beantragen. Ein entsprechendes Informationsblatt sowie ein Formular für den Antrag füge ich diesem Rundschreiben bei.

Schüler*innen werden nicht abgehängt

Schüler*innen mit festgestelltem sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf können von den Förderschullehrkräften, den Klassenlehrkräften oder Fachlehrkräften im Rahmen der ihnen zustehenden sonderpädagogischen Unterstützung einbestellt werden.

Die Schüler*innen der Sprachlernklasse erhalten weiterhin in festgesetzten Gruppen Deutschunterricht. Eine Teilnahme am Präsenzunterricht einer anderen Klasse ist zurzeit jedoch ausgeschlossen.

LernRäumePlus

Angesichts der durch die Pandemie entstandenen Einschränkungen im Schulbetrieb und der daraus entstandenen Benachteiligung für Schülerinnen und Schüler bieten die Kreisvolkshochschule des Landkreises Harburg und andere Bildungsträger wieder LernRäumePlus an, alle Angebote sind für die Schüler*innen **kostenfrei**. Es gibt Angebote, die auch außerhalb der Ferienzeiten stattfinden.

Einige Möglichkeiten finden Sie demnächst hier:

<https://www.kvhs-harburg.de>

Ich wünsche Ihnen weiterhin alles Gute und bleiben Sie gesund.

Viele Grüße

